Neu eröffnet!

Restaurant **Zum Pegasus** *C. F. Teich*

Liebigstrasse 7.

Frühstück-, Mittagstisch-, Abendkarte. Anerkannt gute Küche bei sehr soliden Preisen.

Ausschank des beliebten Merkwitzer Lagerbieres. Echt Döllnitzer Gose famos.

Vorzüglich

Mönchsbräu

aus der Culmbacher Exportbrauerei „Mönchshof" à 0,4 Liter-Glas 18 ₰.

Zwei **Billards.** **C. F. Teich,** Liebigstrasse 7. Asphalt-**Kegelbahn.**

Münchner Bürgerbräu

vis-à-vis dem Krystallpalast.

Heute Abend Stamm:

Specialität: Schinken in Burgunder, gefüllte Rindsrouladen, Sülz-Cotelettes.

L. Hoffmann's Restaurant,

Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Krystallpalast.

Heute Schlachtfest.

Restaurant

Mühle Gohlis

Heute Schweinsknochen. G. Schunke.

Nicolaistr. Nr. 5. **Nicolaitunnel.** Nicolaistr. Nr. 5.

Empfehle meinen anerkannt kräftigen Mittagstisch, früh u. Abends Stamm. Gutgepflegte Biere von Riebeck & Co.

Mittags und Abends Cotelettes mit Allerlei,

tägl. frischen Stangenspargel. Ergebenst ladet ein E. Poser.

Restaurant „Niklasbräu",

früher Wachsmuth, Katharinenstraße 15,

empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch in ½ und ¼ Portionen. Früh und Abends Stamm. Hell Bayerisch von Niklas, Erlangen.

Heute Frikassée von Huhn. Hochachtungsvoll Th. Birnstein.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Abend von 6 Uhr ab Schinken in Brodteig. Gose hochfein.

• Wintergarten. •

Heute Abend Stamm: Schnitzel, Stangenspargel.

Morgen Schlachtfest.

Hochfeine Biere.

Restaurant zur Lützschenaer Brauerei.

Heute früh Speckkuchen. Stangenspargel m. Cotelettes od. Lachs. Biere hochfein. A. Furkert.

---

ff. Mittagstisch Mon. 20 ℳ Königstr. 5, III.

Speise-Local Reichsstraße 24.

Mittagstisch von 11—3 Uhr: Gemüse mit Fleisch à Port. 30 ₰, bis Braten mit Beilage und Compot 40 ₰. Damen-Speisezimmer sep. Abds. Stamm.

Central-Speisehaus,

Petersstr. 39, II. Damenzimmer separat. Mittagstisch 50 ₰, 6 Speisemarken 2,80 ℳ

● Mittagstisch ●

Suppe m. ½ Port. 50 ₰, m. ½ Port. 70 ₰ Culmb. Bierstube, J. H. Glan, Peterstr. 12.

Kräftiger Mittagstisch,

à 40 Pfge., im Abonnement billiger. Th. Fritzsche, Gr. Fleischerg. 15.

Einige Herren können Theil nehmen an gutem Mittagstisch Seilstraße Nr. 1, part. l.

Deutsches Buchhändlerhaus.

Ausstellung

neuer Erzeugnisse des Buchhandels und seiner Hilfsgewerbe.

Geöffnet von 10½ bis 4 Uhr.

Eintritt 50 Pfennige

einschliesslich der Besichtigung der Säle.

Zur gef. Beachtung!

Während der Sommermonate (vom Himmelfahrtstage bis zu Beginn der Michaelismesse) werden unsere Geschäftslocale an Sonn- und Festtagen

Mittags 1 Uhr geschlossen.

Leipziger Perrückenmacher- u. Friseur-Innung.

Am heutigen Tage begründe ich das Allgemeine deutsche Arbeitsvermittelungs-Bureau, welches auf einer praktischen Grundlage des neuen geistigen Lebens aufgebaut ist. Jeder Arbeitgeber und Arbeitnehmer soll hier eine Stätte finden, wo für beide Theile in bescheidener Weise für Beschaffung von Arbeit- und Arbeitskräften gesorgt werden soll, dazu sollen in den zunächstliegenden Städten Verbindungen angeknüpft werden, geeign. Blätter sollen für die bezügl. Fächer benutzt werden, welche beiden Theilen am dienlichsten sind. — Auch sollen die Inserationen soviel als möglich vermittelst der Bureaus z. Realisirung gelangen. Durch jahrelanges prakt. Studium der volkswirthschaftl. Verhältn., bestrebe ich z. Verringerung d. Brotlosigkeit, z. bess. Verwerthung d. Fähigkeit d. Einzelnen, z. Nachweisung u. Ueberführung d. Talente für d. Groß-Industrie u. z. Festhaltung e. lebensf. Gewerbestandes behilfl. zu sein. — Ich bitte daher alle Fabrikbes., Groß-Industr., Kaufl., jed. Intellig. Priv.- u. Geschäftsm., mich in mein. Untern. z. Wohle d. gel. produc. deutsch. Arbeitswelt z. unterst. Das Abonnem. f. Arbeitgeb. habe ich vorläufig a. jährl. 3 ℳ festgesetzt. — Besond. Insert. werd. sep. ber. Ein einz. Auftrag kostet 1 ℳ, Arbeitnehm. sind kostenfr. — Ich will nur d. Genugthuung haben, daß meine Ideen f. die ich mein halb. Leb., beinahe 30 J., gewirkt, z. Ausführ. gebracht wird, um a. ein. Theil z. Lösung d. social. Frage beigetragen zu haben. Leipzig, 1. Mai 1888. Adolph Hochhäusler.

Sonntag, den 13. Mai, Spaziergang mit Damen nach Bößlitz-Ehrenberg. Sammelplatz: Hohe Brücke (Frankfurter Thor) ½ 3 Uhr Nachm.

Leipziger Feriencolonien.

Wie in früheren Jahren beabsichtigen wir, auch während der nächsten Sommerferien schwächliche und kränkliche, der ärmeren Bevölkerung unserer Stadt angehörende Schulkinder nach vorausgegangener ärztlicher Untersuchung und einer darauf begründeten sorgfältigen Auswahl hinauszusenden in berg- und waldreiche Gegenden, um durch den Aufenthalt in reiner Gebirgsluft, oder in besondern Fällen durch den Gebrauch einer Kur in einem Sool- oder Seebade, ihnen zu körperlicher Frische und Gesundheit zu verhelfen und ihre Widerstandskraft gegen den Druck der Noth und des Siechthums zu heben. Mit dem innigsten Danke gegen alle die Wohlthäter, welche im vergangenen Jahre unsere kinderfreundlichen Bestrebungen haben fördern helfen, wenden wir uns jetzt von Neuem an unsere Mitbürger mit der herzlichen Bitte, uns auch diesmal bereitwillig Herzen und Hände zu öffnen für dieses Werk der Barmherzigkeit. Jeder, der für die unter dem Drucke der äußeren Lebensverhältnisse leidenden Kinder ein Herz hat und zur Hebung ihrer Lebensfreude durch Kräftigung ihrer Gesundheit beitragen will, wird um seine Mithilfe, und bestehe sie auch in der kleinsten Gabe, dringend und herzlich gebeten.

Leipzig, den 9. Mai 1888.

Der Verein für Feriencolonien.

Schuldirector **Thomas**, Vorsitzender. Dr. **Goetze**, Oberlehrer am Realgymnasium, stellv. Vorsitzender. Landgerichtsrath **Leonhardt**, Schriftführer. Professor Dr. med. **Heubner**, stellv. Schriftführer. Rechtsanwalt Dr. **Zenker**, Schatzmeister. Schuldirector **Reimer**, Beisitzer. Medicinalrath Dr. **Siegel**, Stadtbezirksarzt, Beisitzer. Dr. med. **Benecke**. Medicinalrath Professor Dr. **Birch-Hirschfeld**. Dr. **Böttcher**, Oberlehrer am Realgymnasium. Dr. med. **Blaß**. **Albert Brockhaus** (Firma: F. A. Brockhaus). Oberbergrath Professor Dr. **Credner**. **August Daum** (Firma: Gustav Rus). Dr. med. **Dumas**. **L. Fähndrich** (Firma: F. C. Gottlieb). Reichsgerichtsrath Dr. **Freiesleben**. Dr. **Gensel**, Secretair der Handelskammer. Oberbürgermeister Dr. **Georgi**. Rechtsanwalt Dr. **Gübler**. **Julius Häckel**, Generalconsul. Schulrath Dr. **Hempel**. Medicinalrath Prof. Dr. **Hofmann**. Diakonus Dr. **Krömer**. Redacteur **Lowe**. Schuldirector **Lehmann**. **Gustav de Liagre**. Dr. **Lion**, Director des städt. Schulturnens. Geh. Hofrath Professor Dr. **Ludwig**. Stadtrath **Ludwig Wolf**. **Aug. Methe** (Firma: Carl Forbrich). Rechtsanwalt Justizrath **Oehme**. Rechtsanwalt Dr. **Peter**. Schuldirector Dr. **Sachse**. Hauptmann **Schmidt**, Vorst. und Oberinsp. der K. Garnisonverwaltung. Schuldirector **Schmidt**. **Ottokar Staudinger**. Dr. med. **Taube**. Justizrath Dr. **Tröndlin**, Bürgermeister. Banquier **Vierweger**. Stadtrath **Volkmann**. K. K. Oesterr. Generalconsul Dr. jur. **Wachsmuth**. Geh. Rath Prof. Dr. **Windscheid**.

Außer obigen Mitgliedern nehmen noch Beiträge entgegen:

B. J. Hansen, Markt 14,
Aug. Daum (Firma: Gustav Rus), Grimmaische Straße 32,
Oscar Jessnitzer, Grimmaischer Steinweg 2,
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37,
Hermann Wilhelm, Ranstädter Steinweg 29,
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Leipziger Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Der Leipziger Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung begeht sein Jahresfest **am Himmelfahrtstage, den 10. Mai,** in Reudnitz. Der Gottesdienst, bei welchem Herr Superintendent D. **Frenkel** aus Schleiz die Festpredigt halten wird, beginnt um 3 Uhr.

Demselben folgt im Saale der alten Schule im unteren Ortstheile (Kohlgartenstraße) eine öffentliche Versammlung, in welcher Herr Kaufmann **Fähndrich** den Cassenbericht erstatten, Herr Schulrath Dr. **Hempel** Mittheilungen aus dem Vereinsleben machen wird.

Zur Theilnahme an dieser Feier werden alle Freunde des Gustav-Adolf-Vereins freundlichst eingeladen.

Leipzig, den 3. Mai 1888.

Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.
D. Hölscher.

Verein der Werkstätte für Arbeitslose.

Wegen eingetretener Hindernisse hat der unterzeichnete Vorstand die statutenmäßige **Generalversammlung** des Vereins statt auf Freitag, den 25. Mai l. J., auf

Donnerstag, den 24. Mai l. J., Abends 8 Uhr,

im kleinen Saale des Vereinshauses, Roßstraße 14,

anberaumt und werden hierzu die geehrten Mitglieder des Vereins ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Jahres- und Cassabericht.
Ergänzungswahl für den Vorstand.
Wahl zweier Rechnungsprüfer.

Aus dem Vorstand treten aus und sind durch Neuwahl zu ersetzen: die Herren **Fricke**, Dr. **Lenhartz** und **Weiskert**. Dieselben sind wieder wählbar.

Der Vorstand.
Für denselben der Vorsitzende
P. Zinsser.

Gesellschaft „Iduna" zu Leipzig.

Den Vorstand der Gesellschaft „Iduna" zu Leipzig bilden für das am 1. Mai 1888 begonnene Geschäftsjahr die Herren:
Landgerichtsdirector **Moritz Bartsch** als Director,
Director Dr. **Ferdinand Händel** als Syndicus und
Amtsrichter **Richard Kramer** als Cassirer.

Leipzig, den 9. Mai 1888.

Für den Vorstand der Gesellschaft „Iduna" zu Leipzig.
Bartsch.

Zöllner-Bund. Morgen Abend punct 8½ Uhr **Hauptprobe** im Krystall-Palast. Pünctliches Erscheinen erbittet D. V.

Das Schützenfest zu Taucha

findet vom 17. bis mit 24. Juni d. J. statt.

Das Commando.
B. Hübler.

Frühjahrs-Rennen

des

Leipziger Bicycle-Club

auf der Rennbahn im Rosenthal, neben dem Kaiserpark.

Sonntag, den 13. Mai, Nachmittags 3 Uhr.

Programm:

1. **Dreirad-Erstfahren,** Strecke 2000 Meter.
2. **Zweirad-Erstfahren,** Strecke 2000 Meter.
3. **Grosses Dreirad-Hauptfahren,** Strecke 7500 Meter = 1 deutsche Meile.
4. **Grosses Zweiradfahren um die Meisterschaft von Sachsen.** Strecke 5000 Meter.
5. **Fahren mit Vorgabe für Sicherheits-Zweiräder,** Strecke 3000 Meter.
6. **Dreiradfahren mit Vorgabe,** Strecke 3000 Meter.
7. **Zweiradfahren mit Vorgabe,** Strecke 4000 Meter.
8. **Tandemfahren mit Vorgabe,** Strecke 3000 Meter.

Während des Rennens

Grosses Concert.

Preise der Plätze:

an den Vorverkaufsstellen: bei Herrn L. Holtbuer, Markt 10 und bei Herrn Moritz Schubert, Grimmaische Straße 22.

Haupttribüne (gesperrt)	ℳ 2,50
Seitentribüne (gesperrt)	„ 1,50

an den Cassen am Rennplatze:

Haupttribüne (gesperrt)	ℳ 3,—
Seitentribüne (gesperrt)	„ 2,—
Sattelplatz	„ 2,—
Tribüne (ungesperrt)	„ 1,—
Zuschauer	— 50 ₰

Billets zum Sattelplatz für **Mitglieder des D. R.-B.** sind nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte für **1 ℳ** bei Herrn **Moritz Schubert** zu haben.

Verein für Volkswohl.

Sonntag, den 13. Mai, Abends 8 Uhr im Vereinssaal, Poststraße 4, Hof links 2. Etage.

Zur Feier des hundertjährigen Geburtstages **Rückert's** Vortrag des Herrn Dr. **Hubert.**

Musik: Wahls'scher Dilettanten-Orchesterverein. Einzellieder.

Gäste willkommen.

Am II. Pfingstfeiertag Ausflug über Böhlitz-Ehrenberg, Frühstück auf dem Bienitz, nach Diebenau und Schkeuditz. Versammlung früh 6 Uhr am Rosenthalthor.

Männergesangverein Windrose.

Großes humoristisches Concert

zum Besten der Ueberschwemmten

Donnerstag, den 10. Mai 1888, Abends 7 Uhr (Himmelfahrtstag)

im großen Theatersaale des Krystall-Palastes.

Programm 50 ₰, ohne Beschränkung der Wohlthätigkeit.

Verkaufsstellen bei den Herren Max Tannert, Petersstraße 31, Pautasch, Reichsstraße 15, Gutzschebauch, Kurprinzstraße 2, und Ellis & Co., Nordstraße 3.

Verloren wurden von einem armen Manne 20 ℳ in Gold vom Neuen Theater bis in die Hallesche Straße.

Gegen Dank und Belohnung abzugeben Hallesche Str., bei Herrn Kaufm. **Zenker.**

---

1 silb. Armband m. Med. (Herzform) verloren. G. Belohnung abzug. Körnerstr. 1, II.

Verl. am Sonntag ein gold. Ring mit lila Stein G. T. u. Bel. abzug. Kupfergäßchen 1. Milchhalle.

Eine schwarze Brieftasche ist abhanden gekommen. Enthaltend ¼ Sächs. Lotterie: Nr. 54651, 83563, Briefmarken zc. Gegen Bel. abzug. **Otto Reiche** bei **F. A. Brockhaus,** Querstr. 16. Vor Ank. d. Loose w. gewarnt.

Portem. v. Kind verl. Gr. Fleischerg. 7, I. D.

---

10 Mark Belohnung.

Verloren wurde von der Kurprinzstraße ein **Fischbeinstock mit Silberbeschlag.** E. W. gravirt.

Abzugeben **Blücherstraße 21, I. rechts.**

Verloren Klemmer Reichsstr. 2, Milchgeschäft.

Abhanden ein Packet, enth. 2 Paar Kinderschuhe, in d. Wartehalle Goethestr. u. Augustusplatz. Abzug. Gustav Adolphstr. 54, 3. Et.

---

3 Schlüssel verl. Abz. Albertstr. 42, 2. Etage l.

Gefunden ein gold. Ring. Abzuh. Gerichtsweg 7, Seitengeb. II. r.

Entl. 1 grauer, schwarz, fleck. Ziehhund m. Steuerzeichen 1565. G. Belohn. abzug. Dufourstr. 14, I.

Zugelaufen ist am 22. April ein großer schwarzer Hund mit 4 weißen blaugefleckten Beinen, weißer Schwanzspitze, langen Ohren. Wenn er binnen 4 Tagen nicht abgeholt w., wird er verkauft. Mockau, Neuer Anbau 1.

---

1 **Mops** zugelaufen Nicolaistraße 43, 1. Et.

Entfl. 1 Canarienvog. Abz. Nürnb. Str. 43, IV. r.

Aufforderung.

Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.

Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hilfsbedürftigen zufließen zu lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Ein donnerndes Hoch dem **Sühen** mit seiner **Anna** zu seinem 27. Geburtstag, daß die ganze **Garküche** wackelt.

Herzliche Bitte.

Eine ältere, seit längerer Zeit kranke Beamten-Wittwe, welche in **äußerster** Noth gerathen, bittet edle Herzen um güt. Unterst. und ist zur Auskunft resp. Entgegennahme ev. Beiträge Herr **P. Schneider**, Kaufmann, **Halle a/S.**, Albrechtstr. 28, I., bereit.

Grosse Jubiläums-Kunstausstellung

Künstlerhaus (I., Lothringerstrasse No. 9) Wien.

3. März — 31. Mai. Täglich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachm. und von 7 bis 10 Uhr Abends (bei elektrischem Lichte) zu besichtigen.

Eine Dame, welche sich zur Bühne ausbildet, bittet edeldenkende Damen oder Herren um Unterstützung zur Vollendung ihres Studiums. Adr. unter L. M. 100 Hauptpostamt Augustusplatz niederzulegen.

Wer liefert **billig** zum **Wiederverkauf** Taschenuhren, Regulateure, Ketten, Ringe und bessere Galanteriewaaren? **Adressen W. Aulich,** Grobschütz i. Schl., **Ring,** erb.

Glocken zu leih. od. kauf. ges. Südstr. 17, I. l.

Vertilgung allem Katzen-Raubzeug!

es mordet die Vögel massenhaft.

Annemirl. Warst Dienstg. wohl zum Vergnüg.? ¼10 kein Licht. Bin nicht böß. Fällt Dir Worthalten schwer, bitte dann komme nicht. Allein will ich tragen.
H. i. h. G. D. u. L.

Meine verehrte Grete!
Brief liegt Hauptpost unter G. R. R. und Deiner Hausnummer.

Blau-Weiß, hole Sonnabend Brief u. m. Buchstab. Hauptpost.

S. tr. Freitag Abend 8 U. am Mendebrunnen. E. E. 15.

— 140. Eingebrochen?

Frühlingsbl. f. Br. D. I. L.

Ich Dir auch!

Jur. V. Gohlis. Ohne Bedenken.

Leipziger Gastwirths-Verein.
Vereinsversammlung
Freitag, den 11. Mai, Nachm. 3½ Uhr bei Coll. **Loebel** (fr. Conrad) Rosenthalgasse.
Um zahlreiches Erscheinen bittet d. V.

Kiefernadeldampfbäder,

Bad Mildenstein,

Leipzig, Schletterstr. 11, Nähe d. Bayer. Bahnhof, Aerztl. empfohlen, sowie nachweislich die schnellsten und sichersten Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Zahn-, Hüft- u. Rückenschmerz, Hämorrhoidal-, Nerven-, Drüsen-, Magenleiden zc. Einreibung, hierzu grat. Kiefernadel-Aether allein echt zu hab. à Fl. 50 ₰.

Reclamen.

Eis

mit Gebäck, à Portion 25 ₰.
mit Gebäck u. Schlagsahne, à Portion 30 ₰.
Chocolade mit Schlagsahne u. Gebäck 25 ₰.
Cacao mit Gebäck 20 ₰.

empfiehlt die Conditorei v. **F. Hartmann,** dem Hauptpostamt gegenüber.

Elegant garnirte **Modellhüte** für Damen und Mädchen.

Naschmarkt — Börsengebäude — 4 — **Marie Müller,** Putzgeschäft.

Specialität: **Trauerhüte.**

Trauringe,

massiv Gold und mit Feingehaltsstempel versehen, empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen **Julius Müller,** Goldarbeiter, Schuhmacherg. 9.

Hygiëa-Damen-Binden

bei **Elise Metz,** Tauchaer Straße 13.